

KTV VISP

Heimspiel gegen
die SG Pilatus

Vor der Osterpause nehmen die Visper Handballer einen erneuten Anlauf zum Ziel Ligaerhalt. Zu Gast ist die SG Pilatus, welche dank einem Zwischenspur mit drei Siegen aus den letzten fünf Partien mit dem Sprung auf Rang 4 liebäugeln kann. Im Hinspiel in der Innerschweiz setzte sich der KTV souverän mit 33:24 durch, das Innerschweizer Team von Trainer Ralf Stojan hat sich seither jedoch deutlich gesteigert. Nach zuletzt zwei bitteren und denkbar knappen Heimniederlagen brauchen die Visper unbedingt wieder ein Erfolgserlebnis. Zwei Punkte heute und man spielt aller Voraussicht nach auch nächste Saison in der 1. Liga. Anpfiff ist heute Samstagabend um 18.00 Uhr in der Visper BFO-Halle. **wb**

TISCHFUSSBALL

Liga B		Tropic Oldies - Ljubi Töggeler		15:13			
		Benken - Krone		17:11			
1. Sunnubärg	2	0	0	2	41:15	26	6
2. Tropic Oldies	2	0	0	2	30:26	26	6
3. Benken	3	2	0	1	37:47	-10	3
4. Krone	3	2	0	1	37:47	-10	3
5. Ljubi Töggeler	2	2	0	0	23:33	-10	0

SCHNAPPSCHUSS



Ist denn schon Ostern?

Die Fans in den Schweizer Fussballstadien zeigen sich derzeit einfallsreich. In Basel werden alte Game-Controller auf das Spielfeld geworfen, um gegen die E-Sports-Pläne ihres Herzens-Vereins zu protestieren. YB-Anhänger warfen aus denselben Gründen Tennisbälle auf das Spielfeld. In Luzern protestierte die Kurve Anfang März gegen zu frühe Anspielzeiten unter der Woche, indem sie kurzerhand eine Kette am Tor anbrachte und so den Anpfiff verzögerte. Und am vergangenen Mittwoch flogen in der Innerschweiz abwechslungsweise Ostereier und gekochte Eier auf den Rasen, das Spiel wurde minutenlang unterbrochen. Goalie David Zibung hatte alle Hände voll zu tun, seinen Strafraum zu «säubern». Und auch die Teleclub-Expertenrunde mit Philippe Montandon und Georges Bregy musste in Deckung gehen, um von den Eierwürfen verschont zu bleiben. Ob mit diesen Aktionen E-Sports-Pläne und unglückliche Anspielzeiten verschwinden, darf zumindest bezweifelt werden. Frohes verfrühtes Osterfest! **wb**

QUERPASS



Hans-Peter Berchtold (bhp)
hp.berchtold@walliserbote.ch

My name is
Drinkwater

Als hätte der FC Chelsea in der Premier League nicht schon genügend Sorgen. Ins Meisterrennen kann man nicht mehr eingreifen, und der Kampf um die lukrativen Champions-League-Plätze ist unerbittlich. Das lässt den einen oder anderen Spieler im Stress auch zur Flasche greifen. Anfang der Woche baute einer von ihnen in der Nähe von Manchester einen Autounfall, in alkoholisiertem Zustand. Die alarmierten Polizisten konnten trotzdem ein Schmunzeln nicht verbergen, als sie den Ausweis des betrunkenen Chelsea-Profis kontrollierten. Sein Name war für einmal nicht Programm, der Blaufahrer hiess Danny Drinkwater...

Tennis | Zum Saisonstart 18. Hopschil-Turnier in Turtmann

Grosser Run

In der ersten April-Woche fand das 18. Hopschil-Doppeltturnier statt. Dieses traditionelle Turnier bietet eine gute Gelegenheit zur Interclub-Vorbereitung, was die schöne Anmeldezahl von 40 Doppelpaarungen zeigte.

In den Gruppenspielen der Damen erkämpften sich 15 Doppel einen möglichst guten Platz im Haupttableau. Aus diesem schafften Marisa Bregy/Lara-Maria Schmid und Jennifer Jäger/Valerie Bregy den Einzug in das Endspiel. Bregy (Steg) und Schmid (Raron) verloren den Startsetz noch 3:6, gewannen danach aber klar 6:1 und 6:1.

Im Vorjahr wurden Bregy/Schmid noch Finalist, dieses Jahr reichte es zum Turniersieg.

Imboden/Kohlbrener gelang Titelverteidigung
Bei den Herren gingen 25 Duos an den Start. In den Gruppenspielen qualifizierten sich jeweils die Gruppenersten und -zweiten fürs Haupttableau und die Gruppendritten erhielten im Trosttableau eine zweite Chance. Im Hauptfeld kam es prompt zu einer erfolgreichen Titelverteidigung aus dem Vorjahr.

Der Rarner Philipp Imboden und der Steger Heinz Kohlbrener setzten sich gegen die nicht weniger routinierten

Steger Andreas Brenner und Sigmar Bumann durch. Imboden/Kohlbrener legten ein 6:3 vor, dann konterten Brenner/Bumann mit einem 6:2, womit ein Champions-Tiebreak nötig wurde. Und dieses hätte viel spannender nicht verlaufen können. Das bessere Ende hatten die Titelverteidiger, sie gewannen 16:14 und damit zum zweiten Mal in Folge das Hopschil-Turnier.

Das nächste Turnier im Oberwalliser Kalender ist ebenfalls ein Traditionsevent. Der TC Raron führt vom 22. bis 27. April seinen 15. Rarner-Cup durch. Es wird dies auch das letzte Einzel-Turnier vor der Interclub-Saison sein. **ada**

Tennis | PAT No-Ad Junior-Cup in Brig-Gamsen

Schöner Abschluss

Mit dem PAT-Junior Cup wurde am letzten Sonntag die Turnierserie dieser Wintersaison im Tennis- und Squash-Center von Brig-Gamsen abgeschlossen. 20 Junioren nahmen am Turnier teil.

Bei den U18-Mädchen erreichten die Saaserinnen Anna Zurbriggen und Victoria Anthamatten den Final. Beide zeigten gutes Grundlinientennis und konnten je einen Satz gewinnen. Der Champions Tiebreak im dritten Satz dauerte über 30 Minuten (!), beide hatten mehrere Matchbälle und agierten vorsichtig. Am Schluss war Zurbriggen die Glücklichere und verwandelte einen ihrer zahlreichen Matchbälle. Drei Mädchen traten im U12-Tableau an. Die Gliserinnen Lara und Zoe Werner und die Brigerin Angelina Ritz feierten Premiere auf der Turnierbühne und konnten in den drei Gruppenspielen erste Erfahrungen sammeln. Im Schwesternduell zwischen Zoe und Lara Werner setzte sich Zoe in drei Sätzen durch. Beide gewannen ihr Gruppenspiel gegen Angelina Ritz in zwei Sätzen.



Finalisten. Anna Zurbriggen, Victoria Anthamatten (oben, von links) sowie Robin Andenmatten und Robin Pfammatter (von links).

FOTOS ZVG

Laufsport | Rhone Runners in Madrid

Starke Leistungen

Die Rhone Runners nehmen jedes Jahr an einem Halbmarathon in einer europäischen Stadt teil. In diesem Jahr ging nach Madrid.

Vierzehn Läuferinnen und Läufer reisten nach Madrid, darunter Anton Abgotzpon, der das Coaching übernahm. Ziel der Rhone Runners ist es auch, bisher unerfahrene Läuferinnen und Läufer für den Laufsport zu begeistern und sie an einen Lauf heranzuführen. So standen Stephanie Valenzuela und Saskia Gottspomer zum ersten Mal an der Startlinie eines Laufes.

Acht Läufer starteten mit rund 18000 Läufern zu einem anspruchsvollen Halbmarathon, bei dem gut 200 Höhen-



Spannendes Erlebnis. Die Rhone Runners haben in Madrid einen sportlichen Event mit Kultur und Kulinarik verbunden. FOTO ZVG

meter absolviert werden mussten. Dabei zeigten Fernando Albrecht und Thomas Gruber sehr gute Leistungen und liefen mit einer Zeit von 1:18:58 und 1:20:52 ins Ziel. **wb**

Madrid. 5-km-Lauf: Gilbert Studer, 22:29. Christian Grand, 23:43. Ste-

phanie Valenzuela, 27:15. Saskia Gottspomer: 27:44.

Halbmarathon: Fernando Albrecht, 1:18:58. Thomas Gruber, 1:20:52. Beda Albrecht, 1:28:04. Karl Leiggener, 1:34:49. Natalie Zurwerra, 1:36:38. Remo Jordan, 1:37:01. Sandro Venetz (renkonvaleszent), 1:38:56. Marion Berchtold (1:43:31).

Pfammatter
und Hamdan

Der Gliser Robin Pfammatter führte die Gesetzentliste der acht Spieler bei den U18-Knaben an. Er wurde seiner Favoritenrolle vollends gerecht. Keiner seiner Gegner konnte ihn in den drei Matches ernsthaft fordern. Gegen seinen Finalgegner Robin Andenmatten machte Pfammatter von Anfang an viel Druck, Andenmatten versuchte den Ball im Spiel zu halten und seinen Gegner zu Fehlern zu verleiten. Das gelang ihm jedoch nur gegen Ende des Satzes einigermaßen. Pfam-

matter entschied den Final in zwei Sätzen für sich und wurde verdienter Turniersieger.

Im Tableau U12 Knaben war die Ausgangslage klar. Der Topgesetzte und inzwischen schon auf R6 gestiegene Eliés Hamdan liess in seinen beiden Spielen nichts anbrennen und musste insgesamt nur vier Games abgeben. Seine beiden Gegner, die Rarner Louis Eberhardt und Lionel von Däniken, schlugen sich aber tapfer und konnten zeigen, dass mit ihnen in Zukunft gerechnet werden darf. **ada**

Finalresultate
U18 Mädchen, R6-R9
Anna Zurbriggen (R7, TC Saastal) s.

Victoria Anthamatten (R7, TC Saastal) 4:6, 7:6, 7:6. – **B-Final:** Leonie Malfertheiner (R8, TC Stadel Zeneggen) s. Lou Kalbermatten (R9, TC Saastal) 6:4, 6:7, 7:6.

U12 Mädchen, R7-R9
Entscheidendes Gruppenspiel: Zoe Werner (R9, RTG/TC Simpon) s. Lara Werner (R9, RTG/TC Simpon) 6:2, 4:6, 7:6.

U18 Knaben, R6-R9
Robin Pfammatter (R7, RTG/TC Simpon) s. Robin Andenmatten (R8, TC Saastal) 6:2, 6:4. – **B-Final:** Tim Venetz (R8, TC Saastal) s. Angelo Bumann (R8, TC Saastal) 6:4, 6:2.

U12 Knaben, R7-R9
Eliés Hamdan (R7, TC Veyras) s. Louis Eberhardt (R9, TC Raron) 6:0, 6:3. – **B-Final:** Yannic Jossen (R9, RTG/TC Simpon) s. Lionel von Däniken (R9, TC Raron) 6:4, 6:4.